

Star Wars in der Mundhöhle

Schmerzarme Laserbehandlung überzeugt auch die kleinsten Patienten

Viele Kinder, die in unsere Praxis kommen, wollen gar nicht mehr weg. Das liegt zum einen an der Einrichtung, die speziell auf Kinder ausgerichtet ist, zum anderen verbindet unsere kleinen Patienten den Besuch beim Zahnarzt nicht mit Schmerzen. Ein Grund dafür ist, dass bei uns viele Behandlungen mit Lasergeräten erledigt werden. In unserer Praxis kommt der SIROLaser Advance zum Einsatz.

ZA Jesko Gärtner/Bochum



Angstfrei in der Kinderpraxis – mit einer altersgerechten Einrichtung und dem richtigen Equipment steht einer entspannten Behandlung nichts entgegen.

■ Kinder haben zunächst keine Vorbehalte gegenüber Zahnärzten oder -praxen. Neugier oder Zurückhaltung prägen das natürliche Verhalten der kleinen Patienten bei den ersten Besuchen. Doch Eltern und andere Bezugspersonen übertragen eigene Ängste auf die Kinder und verhindern damit den unbeschwerten Umgang mit der neuen Situation. Damit meine Mitarbeiterinnen und ich uns auf die spezifischen Anforderungen junger Patienten einstellen können und ihnen Vorbehalte und etwaige Ängste nehmen, habe ich im September 2008 zusätzlich zu meiner normalen Praxis eine Kinderpraxis eröffnet. Hier behandeln wir Kinder und Jugendliche im Alter von sechs Monaten bis zu 16 Jahren.

Die Arbeit in der Kinderpraxis

Für Kinderpraxen gibt es keine speziellen Vorschriften, die sich von den Regelungen für normale Praxen unterscheiden. So gelten zum Beispiel in Bereichen der Hygiene und bei den Röntgenverordnungen dieselben Richtlinien. Eine Praxis kindgerecht zu gestalten bedeutet vielmehr, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich Kinder wohlfühlen. Besonderen Wert haben wir deshalb auf die Einrichtung der Praxis gelegt. So sind etwa die Wände in einem frischen Grün gehalten und mit Verzerrspiegeln und Spielen aufgelockert. Alle Gegenstände, die an einen Besuch beim Zahnarzt erinnern, etwa das Röntgengerät oder die Instrumente, sind versteckt.

Bei der Terminvereinbarung klären wir die erwachsenen Bezugspersonen zudem darüber auf, wie wichtig die richtige Wortwahl ist. Oft hören Kinder den Satz: „Du musst keine Angst haben, das tut nicht weh.“ Die Folge: Das Kind verbindet den Zahnarztbesuch mit den Begriffen „Angst“ und „Schmerz“. Auch meine Mitarbeiterinnen vermeiden negative Ausdrücke, sie sind zum Thema Kinderbehandlung speziell geschult und tragen maßgeblich dazu bei, eine Atmosphäre zu erzeugen, in der Kinder entspannter sind.

Keine Schmerzen – keine Angst

Bei der Behandlung von Kindern ist Schmerzarmut die wichtigste Komponente. Um schmerzarm zu behandeln, verwende ich seit Jahren den SIROLaser von Sirona und



Ob Klein oder Groß – kein Patient mag Spritzen. Darauf kann man durch den SIROLaser Advance oft verzichten.

Zeitersparnis, da ich in bestimmten Behandlungssituationen auf Lokalanästhesien verzichten kann oder diese durch eine Oberflächenanästhesie ersetze. Bei Kindern nutze ich den SIROLaser Advance für kleinere chirurgische Eingriffe, beispielsweise zum Durchtrennen von Lippen- oder Zungenbändchen sowie bei Vitalamputationen. Durch die Laseranwendung kann ich bei kleineren chirurgischen Eingriffen auf Nähte verzichten. Beim Durchtrennen von Lippenbändchen mit dem SIROLaser Advance haben die Kinder danach kaum Wundschmerzen. Zudem verläuft die Wundheilung deutlich schneller. Bei Vitalamputationen von Milchzähnen kann ich die Blutungen mithilfe des Lasers schneller stillen als bei der Anwendung von Eisensulfatpräparaten.

Durch die Laserbehandlung schaffe ich mir zudem einen großen Imagegewinn, denn eines ist klar: Ob Klein oder Groß – kein Patient mag Spritzen. Darauf kann ich durch den Laser oft verzichten. Zudem zeige ich, dass ich als Zahnarzt zeitgemäßen Behandlungsmethoden gegenüber aufgeschlossen bin. Das ist heutzutage unverzichtbar gegenüber den Patienten.

Schließlich profitiere ich auch beim Handling von den Lasergeräten von Sirona. In der Anwendung ist der SIROLaser Advance im Vergleich zum SIROLaser einfacher geworden, zum Beispiel durch den neuen Touchscreen-Monitor. Auch die Führung der Fasern hat sich verbessert.

Fazit: Meine Entscheidung vor drei Jahren, in einen SIROLaser zu investieren, habe ich nicht bereut. Auch das Nachfolgemodell SIROLaser Advance überzeugt. Ich habe mich damals bewusst für einen Laser in der Weichgewebeschirurgie entschieden. Schnell habe ich bei der Anwendung Routine entwickelt. Ich arbeite schnell, effizient und wirtschaftlich. Dazu habe ich in den vergangenen Jahren eine sehr viel größere Therapiesicherheit in vielen Bereichen erreicht. Das spiegelt sich auch in der Patientenzufriedenheit wider, besonders bei den Kindern.

Übrigens: Dass die Kinder unsere Praxis so gern besuchen, hat noch einen weiteren Grund: unser Maskottchen Junior, einen Gecko. Eltern erzählen uns immer wieder, dass ihre Kinder, selbst wenn sie nicht zu uns müssen, den Gecko mal wieder besuchen wollen. ■

habe nun seit mehreren Wochen das Nachfolgemodell, den SIROLaser Advance, getestet. Kinder sind Lasergeräten gegenüber sehr offen eingestellt. Einige fühlen sich an Helden mit Laserschwertern aus dem Film „Star Wars“ erinnert. Für andere ist der Laser nur ein harmloses rotes Licht. Ein weiterer Vorteil: Ein Laser macht keine unangenehmen Geräusche wie ein Bohrer oder Schleifer.

Die Vorteile in der Behandlung sind neben der Schmerzarmut auch die schnelle und einfache Anwendung, das blutungsfreie Arbeiten sowie die Vielseitigkeit des Geräts. Durch die Arbeit mit dem Laser erziele ich zudem eine

ORALCHIRURGIE JOURNAL

Probeabo 1 Ausgabe kostenlos!



Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Abopreis: 35,00 €
Einzelheftpreis: 10,00 €

Preise zzgl. Versandkosten + gesetzl. MwSt.

*Preise zzgl. Versandkosten + gesetzl. MwSt.

Faxsendung an 03 41/4 84 74-2 90

- Ja, ich möchte das Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich das **ORALCHIRURGIE JOURNAL** im Jahresabonnement zum Preis von 35,00 €/Jahr beziehen.

Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Unterschrift **X** _____

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift **X** _____

KONTAKT

ZA Jesko Gärtner

Wittener Str. 242, 44803 Bochum

Web: www.mein-zahnarzt-bochum.de

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-0
Fax: 03 41/4 84 74-2 90

